

Budgetierung

Erfüllungsbericht

Berichtszeitraum 01.01. – 31.12.2011

Stand: 26.04.2012



Landeshauptstadt Schwerin

Die Oberbürgermeisterin
Amt für Hauptverwaltung
Zentrale Steuerung

Bearbeiterin:
Frau Corbie, 545-1304

Budgetierung – Erfüllungsbericht Berichtszeitraum 01.01. – 31.12.2011

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
1. Ausgangslage	3
2. Erfüllungsbericht	4
2.1 Darstellung der Erfüllung des Gesamtbudgets	4
2.2 Darstellung der Erfüllung der Teilbudgets	5
3. Übertragung von Budgetüberschüssen / Budgetüberschreitungen	15
4. Fazit	16
Anlagen:	
Anlage 1 - über- und außerplanmäßige Ausgaben	20
Anlage 2 - Budgeterfüllung per 31.12.2011	26
Anlage 3 - Entwicklung Budgetprognosen	29

Stand: 26.04.2012

Vorbemerkung

Laut Budgetierungskonzept 3.0 sollen die Budgetberichte mit Stichtag 30.04., 31.08. und 31.12. erarbeitet werden. Hiermit wird der Bericht mit Stichtag 31.12.2011 vorgelegt.

Wichtiger Hinweis:

Der vorgelegte Bericht basiert auf der **vorläufigen Jahresrechnung** Stand: 10.04.2012. Darin sind die pauschalen Restebereinigungen i.H.v. 4,6 Mio. € berücksichtigt. Die Pauschale Restebereinigung betrug im Vorjahr 9,4 Mio. €. Weitere Jahresabschlussbuchungen und andere Buchungen, die das Haushaltsjahr 2011 betreffen, werden sich ebenfalls noch auf das endgültige Ergebnis auswirken.

Die Ausnahmegenehmigung von den Regelungen des Gemeindehaushaltsrechts im Rahmen der Einführung der Budgetierung durch das Innenministerium vom 15.12.2004 war mit der Auflage verbunden, mit der Vorlage der Jahresrechnungsergebnisse jeweils einen zusammenfassenden Erfahrungsbericht vorzulegen. Mit dem Erlass des Innenministeriums vom 01.12.2009 wurde die erteilte Ausnahmegenehmigung längstens bis zum 31.12.2011 verlängert. In diesem Zusammenhang wurde auf die Vorlage von Erfahrungsberichten verzichtet, wobei empfohlen wurde, die bislang praktizierte Verfahrensweise als Controlling-Instrument weiterzuführen.

1. Ausgangslage

Der Haushaltsplan 2011 wurde in der Stadtvertretung am 24.01.2011 einschließlich der 3. Fortschreibung (2011) des Haushaltssicherungskonzeptes 2008-2020 beschlossen. Mit Erlass des Innenministeriums vom 18.08.2011 zur Haushaltssatzung 2011 und zur 3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2008-2020 wurde folgendes verfügt:

- Erlass einer haushaltswirtschaftlichen Sperre zur Reduzierung der Ausgaben um 8,035 Mio. €
- Einsetzen aller Einnahmeverbesserungen im Einzelplan 9 – Allgemeine Finanzwirtschaft – vollumfänglich zur zusätzlichen Reduzierung des Fehlbedarfs. Sie können daher nicht als Deckungsquelle im Rahmen des § 52 KV-MV (über- und außerplanmäßige Ausgaben) herangezogen werden. Über die Umsetzung dieser Vorgabe ist das Innenministerium unter Vorlage der monatlichen Budgetberichte monatlich jeweils zum 25. des Folgemonats beginnend mit dem Monat August zum 25.09.2011 zu unterrichten,
- Überarbeitung bzw. Neufassung des Haushaltssicherungskonzeptes entsprechend Vorgaben des § 43 Abs. 7 KV M-V und Beschluss der Stadtvertretung bis zum 30.11.2011.

Zur Untersetzung dieser Anordnung wurde mit Vorlage 00933/2011 in der Stadtvertretung am 19.09.2011 eine haushaltswirtschaftliche Sperre erlassen. Im Verwaltungshaushalt durften damit Ausgaben nur geleistet werden, zu deren Leistung eine gesetzliche oder bei Beginn des Haushaltsjahres vertragliche Verpflichtung bestand oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar waren. Dies entsprach der Weiterführung der vorläufigen Haushaltsführung nach § 51 Abs. 1 Satz 1 KV M-V. Diverse Haushaltsstellen waren von dieser Regelung ausgenommen. Ein Sperrbetrag für die Ausgaben wurde nicht beschlossen.

Das Innenministerium bat mit Erlass vom 06.12.2011 hinsichtlich der Umsetzung des Haushaltserlasses vom 16.08.2011 um Stellungnahme:

- und Erläuterung, in welchen Bereichen über- und außerplanmäßige Ausgaben entstanden sind, für die die Deckung aus den Allgemeinen Deckungsmitteln (Einzelplan 9) erfolgte,

- zur Nicht-Berücksichtigung der Überleitungsregelungen für die Umstellung auf die Doppik bei der Planung für 2011.

Während des Haushaltsvollzuges kam es zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. ca. 26,2 Mio. €, davon i.H.v. 14,6 Mio. € Doppik-umstellungsbedingte Mehrausgaben. Eine Zusammenstellung aller über- und außerplanmäßigen Ausgaben ist als **Anlage 1** beigelegt. Aus dieser Zusammenstellung wird auch ersichtlich, aus welchen Haushaltsstellen jeweils die Deckung erfolgte. Die Deckung aus dem Einzelplan 9 ist gesondert dargestellt. Diese betrug insgesamt 11,5 Mio. €, davon 5,1 Mio. € für Doppik-umstellungsbedingte Mehrausgaben. Bei der Bewertung dieser und der weiteren Zahlen ist zu berücksichtigen, dass aus der Einführung der kommunalen Doppik systemische Veränderungen greifen, die zur Folge haben, dass das Ergebnis nicht ohne weiteres mit Vorjahren wie auch den Plandaten vergleichbar ist. Beispielhaft wird auf den UVG-Bereich (Unterabschnitt 48100) verwiesen, bei dem die Mehreinnahmen von rd. 5,6 Mio. € in den vorläufigen Jahresabschluss eingeflossen sind. Beide Werte haben das Rechnungsergebnis fast ergebnisneutral erhöht.

2. Erfüllungsbereicht

2.1 Darstellung der Erfüllung des Gesamtbudgets

Für das Haushaltsjahr 2011 war ein Gesamtdefizit von 94,1 Mio. € geplant (davon Altfehlbetrag 75,1 Mio. €, jahresbezogener Fehlbedarf 19,0 Mio. €). Mit der vorläufigen Jahresrechnung 2011 (Stand: 10.04.2012) wurde unter Berücksichtigung einer pauschalen Restebereinigung für 2011 i.H.v. 4,6 Mio. € ein Gesamtfehlbetrag von 85,4 Mio. € ausgewiesen (davon Altfehlbetrag 75,1 Mio. €, jahresbezogener Fehlbedarf 10,3 Mio. €). Das vorläufige Ergebnis fällt also derzeit um 8,7 Mio. € besser aus als geplant.

Im Vergleich zum Rechnungsergebnis 2010 stellt sich das Rechnungsergebnis 2011 wie folgt dar.

	2010		2011	
	Ansatz HPL	RE	Ansatz HPL	vorl. RE Stand 10.04.2012
Einnahmen gesamt	219.494.000 €	228.679.924,23 €	227.443.500 €	252.117.371,86 €
Ausgaben gesamt	279.518.700 €	273.446.360,94 €	321.582.500 €	337.550.087,65 €
Gesamtbudget	- 60.024.700 €	- 44.766.436,71 €	- 94.139.000 €	- 85.432.715,79 €
davon:				
Altfehlbetrag	- 33.778.900 €	- 33.778.830,15 €	- 75.103.500 €	- 75.103.500,08 €
jahresbezog. Fb	- 26.245.800 €	- 10.987.606,56 €	- 19.035.500 €	- 10.329.215,71 €
Verbess. (+) / Verschlecht. (-) Gesamtbudget		+ 15.258.263,29 €		+ 8.706.284,21 €

Den Mehreinnahmen i.H.v. 24.673.872 € stehen Mehrausgaben i.H.v. 15.967.588 € gegenüber, so dass sich insgesamt eine Haushaltsverbesserung i.H.v. 8.706.284 € für 2011 ergibt. In einigen Bereichen hängen Mehreinnahmen und Mehrausgaben direkt zusammen, z.B. Bildungs- und Teilhabepaket und Theater.

Die vom Innenministerium angeordnete Absenkung des jahresbezogenen Fehlbedarfes um 8,035 Mio. € wurde zwar zahlenmäßig erreicht, allerdings nicht wie gefordert durch Ausgabereduzierungen.

Auch die Anordnung, Mehreinnahmen im Einzelplan 9 ausschließlich für die Reduzierung des Fehlbedarfs einzusetzen konnte durch erhebliche Mehrbedarfe z.B. bei Hilfen zur Erziehung nicht erfüllt werden, weil andere Deckungsmöglichkeiten nicht zur Verfügung standen.

2.2 Darstellung der Erfüllung der Teilbudgets

Die Gegenüberstellung der Ansätze mit den vorläufigen Rechnungsergebnissen 2011 (Stand 29.02.2012) für die einzelnen Teilbudgets ist in der **Anlage 2** zusammengefasst dargestellt einschließlich einer Summierung je Dezernat und Gesamtsummierung. In der Zusammenstellung sind darüber hinaus die Ansätze und Ergebnisse der beiden Vorjahre enthalten.

Der **Anlage 3** ist die Entwicklung der Prognosen der Fachbereiche für die Monate September bis November sowie das vorläufige Jahresergebnis (Stand 29.02.2012) zu entnehmen.

Nachfolgend werden die Abweichungen in den einzelnen Budgets dargestellt und erläutert.

Dezernat I – Allgemeine Verwaltung, Bürgerservice und Kultur

Budget 02.1 – Büro Oberbürgermeisterin

Ergebnis: Budgetverbesserung um 41.784 €

Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2011 wurde durch die Budgetverantwortliche eine Budgetverbesserung i.H.v. ca. 17.700 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.

Die Budgetverbesserung resultiert überwiegend aus Mehreinnahmen aus Spenden, aus Erstattungen von Schulungskosten externer Teilnehmer NKHR sowie den Einnahmen aus der Werbung im Internet.

Budget 02.2 – Wirtschaftliche Unternehmen

Ergebnis: Budgetverbesserung um 291.939 €

Die haushaltswirtschaftliche Sperre betrug für dieses Budget 30.000 €. Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2011 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverbesserung i.H.v. ca. 710.500 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit schlechter aus als die Prognose.

Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:

- Mehreinnahmen i.H.v. 760.000 € aus Erstattungen von der Nahverkehr Schwerin GmbH aus dem Verkehrsvertrag,
- Mehreinnahmen aus Zuweisungen aus dem Landeshauptstadtvertrag i.H.v. 980.000 € für das Theater wurden in voller Höhe an das Theater weitergeleitet,
- Mehreinnahmen aus Zuweisungen vom Land für Soforthilfemaßnahmen i.H.v. 500.000 € für das Theater wurden in voller Höhe an das Theater weitergeleitet,
- Mehreinnahmen bei den Konzessionsabgaben auf der Basis gezahlten Abschläge 2011 und der Abrechnung 2010 i.H.v. 271.100 €,
- überplanmäßige Ausgaben für den städtischen Zuschuss für das Theater mit Drs.-Nr. 00821/2011 i.H.v. 500.000 € und mit Drs.-Nr. 01023/2011 weitere 500.000 € für Soforthilfemaßnahmen,
- Mindereinnahmen aus FAG-Mitteln für den Nahverkehr i.H.v. 33.000 € und für das Theater i.H.v. 200.000 €

- überplanmäßige Ausgabe beim Betriebskostenzuschuss für die Zoo Schwerin gGmbH i.H.v. 30.000 € für Maßnahmen der Gefahrenabwehr (Sicherungsarbeiten am Zaun des Bärengeheges),
- Minderausgaben i.H.v. 134.000 € aus der Umsetzung der Maßnahme 02.2-17 aus dem Haushaltssicherungskonzept – Wegfall des Zuschusses für Schülerfahrkarten.

Budget 10 – Hauptverwaltung

Ergebnis: Budgetverschlechterung um 46.804 €

Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2011 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverschlechterung i.H.v. ca. 58.800 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.

Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:

- Mehrausgaben für die Bewachung des Stadthauses i.H.v. 18.261 € durch die Einführung von Mindestlöhnen ab 01.06.2011 im Wach- und Sicherheitsgewerbe,
- Mehrausgaben für den Kommunalen Finanzierungsanteil an den Verwaltungskosten des Jobcenters Schwerin i.H.v. 187.351 €,
- Mehreinnahmen bei Erstattungen von Verwaltungskosten für das Bildungs- und Teilhabepaket (SGB II) i.H.v. 200.689 €,
- Mehrausgaben für Gerichtskosten i.H.v. 69.727 € durch zusätzliche Gerichts- und Prozesskosten (z.B. Rechtsstreit KSA./LH SN),
- Mindereinnahmen i.H.v. 622.900 € und Minderausgaben i.H.v. 495.474 € für das Projekt „Schwerin Connect“, durch zeitliche Verschiebung und Aufteilung des Projektes auf die Jahre 2011-2013,
- Mindereinnahmen i.H.v. 400.000 € und Minderausgaben i.H.v. 400.000 € für die Organisationsuntersuchung in den Leistungsbereichen, weil das Projekt verschoben wurde.

Budget 14 – Rechnungsprüfung

Ergebnis: Budgetverbesserung um 2.197 €

Budget 31 – Bürgerservice

Ergebnis: Budgetverbesserung um 189.017 €

Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2011 wurde durch die Budgetverantwortliche eine Budgetverbesserung i.H.v. 12.200 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.

Im Wesentlichen resultiert das über die Prognose hinaus verbesserte Budgetergebnis aus Mehreinnahmen zum Jahresende in unerwarteter Höhe.

Bei Verwaltungsgebühren im Bürgerbüro sind statt der geschätzten 97.000 €, Mehreinnahmen i.H.v. 155.400 € zu verzeichnen. Dies ist dem ungewöhnlich hohen Andrang auf den elektronischen Personalausweis (ePA) geschuldet, wodurch auch für den Kauf von ePA-en Mehrausgaben i.H.v. 55.650 € entstanden sind, die teilweise innerhalb des Budgets durch Minderausgaben an anderer Stellen aufgefangen werden konnten.

Für Bewohnerparkausweise sind insgesamt 44.182 € Mehreinnahmen erzielt worden. Dies ist auch bedingt durch die Eröffnung der neuen Parkzone.

Weiterhin wurden gegenüber der Prognose Mehreinnahmen beim Standesamt i.H.v. 12.180 €, bei Wahlen i.H.v. 14.053 € sowie bei Einbürgerungen i.H.v. 16.614 € erzielt.

Budget 41 – Kulturbüro

Ergebnis: Budgetverbesserung um 89.402 €

Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2011 wurde durch die Budgetverantwortliche eine Budgetverbesserung i.H.v. 154.000 € prognostiziert. Das Ergebnis entspricht somit in etwa der Prognose.

Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:

- Mehreinnahmen in der Volkshochschule bei Zuweisungen vom Land i.H.v. 50.000 €, die überwiegend zu Mehrausgaben führten,
- Mehreinnahmen für Spenden für Projekte, die zu Mehrausgaben in gleicher Höhe führten,
- Minderausgaben im Stadtgeschichtsmuseum i.H.v. 30.000 €

Dezernat II – Finanzen, Jugend und Soziales

Budget 20 – Finanzverwaltung

Ergebnis: Budgetverschlechterung um 5.386.320 €

Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2011 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverschlechterung i.H.v. ca. 2.099.000 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit schlechter aus als die Prognose, weil die umstellungsbedingten Mehrausgaben zu diesem Zeitpunkt noch nicht ermittelt waren..

Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:

- Mindereinnahmen für den Beitrag Wasser- und Bodenverband i.H.v. 191.509 €,
- Minderausgaben Beitrag Wasser- und Bodenverband i.H.v. 51.964 €,
- Mehrausgaben für Kontoführungsgebühren an Banken und Kreditinstitute i.H.v. 14.131 €,
- Mehreinnahmen aus der interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Amt Ostufer Schweriner See im Bereich der Vollstreckung i.H.v. 18.541 €,
- Mehreinnahmen für Stundungszinsen i.H.v. 14.267 €,
- Mehrausgaben für 2011 KSA-Umlage für Altschäden des Medizinischen Zentrums i.H.v. 1.920.850 €,
- Mehrausgaben durch Umstellung auf die Doppik (Vorlage 01036/2011)
 - Mehrausgaben für 2012 KSA-Umlage für Altschäden des Medizinischen Zentrums i.H.v. 2.813.090 €,
 - Korrektur von fehlerhaften Beständen i.H.v. 363.753 €

Budget 49.1 – Jugend

Ergebnis: Budgetverschlechterung um 2.982.470 €

Für dieses Budget wurden überplanmäßige Ausgaben i.H.v. insgesamt 4.856.639 € genehmigt. Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2011 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverschlechterung i.H.v. ca. 3.871.000 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.

Mehrbedarfe im Bereich der Hilfen zur Erziehung, hier insbesondere bei den Ausgaben für die gemeinsame Unterbringung von Mutter und Kind, Sozialpädagogische Familienhilfe, Vollzeitpflege, Stationäre Unterbringung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und Hilfe für junge Volljährige stationär ergaben sich zum einen daraus, dass bei der Planung nicht berücksichtigt wurde, dass Rechnungen für Dezember 2011 erst im Januar/Februar 2012 eingehen, aber in 2011 zu verbuchen sind.

Zum anderen wurde durch Beschluss des Jugendhilfeausschusses die Finanzierung der ambulanten Hilfen auf „Fachleistungsstunden bezogenes Fallbudget“ umgestellt. Die Leistungsstunden als Berechnungsgrundlage wurden den tatsächlichen Kosten angepasst. Dadurch stiegen die Ausgaben für ambulante Hilfen zur Erziehung um ca. 700.000 €. Darüber hinaus gingen kurzfristig Kostenerstattungsanträge anderer Jugendämter ein. Auch in 2011 war eine weitere Fallzahlensteigerung bei den Hilfen zur Erziehung zu verzeichnen.

Bei den Ermäßigungen für Kindertagesstätten wurden 300.000 € weniger in Anspruch genommen als geplant. Bei der Projektförderung bleiben 120.000 € ohne Bewilligung. Aus dem Bildungs- und Teilhabepaket wurden 300.000 € für Verpflegungskosten erstattet.

Budget 49.2 – Leistungen nach UVG

Ergebnis: Budgetverschlechterung um 156.793 €

- Mehrausgaben durch Umstellung auf die Doppik i.H.v. 6.066.108 €
- In diesem Budget wurde in 2010 eine pauschale Restebereinigung vorgenommen, die das Rechnungsergebnis 2011 verbessert. Im Rahmen der Umstellung auf die Doppik werden in diesem Bereich **keine** pauschalen Restebereinigungen für 2011 vorgenommen.

Budget 49.3 - Schule

Ergebnis: Budgetverbesserung um 858.655 €

Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2011 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverbesserung i.H.v. 589.700 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.

Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:

- Mehreinnahmen aus Schullastenausgleich i.H.v. 450.500 € (davon bei Gymnasien 150.000 €, BS Wirtschaft und Verwaltung 60.000 €, BS Gartenbau 130.000 €, Berufsschulförderzentrum 20.000 € und Förderschulen 110.000 €). In 2011 wurden erstmals Kosten für die Gesundheitsberufe geltend gemacht, daher der hohe Anteil an der ehemaligen Gartenbauschule,
- Minderausgaben durch die Verschiebung des Umzuges der Beruflichen Schule Gesundheit und Sozialwesen in den Zeitraum Februar 2012 i.H.v. ca. 60.000 €,
- Minderausgaben für sonstige Umzüge 50.000 €,
- Minderausgaben für Schulbücher 20.000 €,
- Minderausgaben für Unterrichtsmittel 45.000 €,
- Minderausgaben für Schülerbeförderung 50.000 €,
- Minderausgaben für Reparaturen 65.000 €,
- Mehrausgaben i.H.v. 150.000 € durch eine Nachforderung der WGS für Betriebskosten vergangener Zeiträume für das Objekt A.-Bebel-Str. 11. Die ehemalige Außenstelle des Berufsschulförderzentrums wurde im August 2011 zum Zwecke der Optimierung der Standorte sowie zur Kostenersparnis aufgegeben.

Budget 49.4 - Sport

Ergebnis: Budgetverschlechterung um 153.080 €

Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2011 wurde durch den Budgetverantwortlichen die Budgeteinhaltung prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit schlechter aus als die Prognose.

Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:

- Nichtzuordnung der Mehrwertsteuereinnahmen im „Betrieb gewerblicher Art“ (BgA) Sportanlagen.

Budget 49.5 - Lambrechtsgrund

Ergebnis: Budgetverbesserung um 123.246 €

Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2011 wurde durch den Budgetverantwortlichen die Budgeteinhaltung prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.

Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:

- die bei der Planung berücksichtigte Preisindexanpassung erfolgte nicht wie erwartet.

Budget 50.1 – Leistungen nach SGB XII

Ergebnis: Budgetverschlechterung um 271.552 €

Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2011 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverbesserung i.H.v. 265.500 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit erheblich schlechter aus als die Prognose.

Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:

- Mehrausgaben für Leistungen an natürliche Personen nach § 32 SGB XII i.H.v. 192.000 € durch Erhöhung der Kranken- / Pflegekassenbeiträge,
- Mehrausgaben für Leistungen an natürliche Personen nach § 29 SGB XII i.H.v. 106.000 € durch Gewährung höherer Kosten der Unterkunft,
- Mindereinnahmen für Kostensersatz, Aufwendungsersatz außerhalb von Einrichtungen – örtlicher Träger i.H.v. 57.000 €,
- Mehrausgaben für Krankenhilfe i.H.v. 177.500 €,
- Mehrausgaben für den ungedeckten Bedarf zur Pflegesachleistung bei erheblicher Pflegebedürftigkeit und Schwerstpflegebedürftigkeit i.H.v. 158.200 €,
- Mehreinnahmen i.H.v. 257.000 € durch höhere Bundesbeteiligung an der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel SGB XII als geplant,
- Minderausgaben für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 122.300 €
- Für das Budget wurden überplanmäßige Ausgaben im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes i.H.v. 325.300 € genehmigt (DS-Nr. 00908/2011).

Budget 50.2 – Leistungen nach Sozialhilfefinanzierungsgesetz (SozhfinanzG)

Ergebnis: Budgetverbesserung um 115.204 €

Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2011 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverbesserung i.H.v. 411.200 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit schlechter aus als die Prognose.

Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:

- Mit Runderlass der Sozialabteilung Nr. 17/2011 vom 21.09.2011 erfolgte bezüglich der Verteilung der Zuweisungen nach § 2 Abs. 1 und 2 SozhfinanzG nach der Landkreisneuordnung ab Oktober 2011 eine Neuberechnung. Der im genannten Runderlass ausgewiesene Zuweisungsbetrag für das Jahr 2011 führte zu Mindereinnahmen i.H.v. 189.000 €.
- Mehreinnahmen durch höhere Bundesbeteiligung an der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel SGB XII als geplant,
- Für das Budget wurden überplanmäßige Ausgaben im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes i.H.v. 99.700 € genehmigt (DS-Nr. 00908/2011).

Budget 50.3 – Leistungen nach SGB II

Ergebnis: Budgetverbesserung um 2.839.270 €

Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2011 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverbesserung i.H.v. 733.000 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit erheblich besser aus als die Prognose.

Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:

- Minderausgaben i.H.v. 659.740 € für Leistungen für Unterkunft und Heizung durch die sinkende Zahl der Bedarfsgemeinschaften.

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften entwickelte sich folgendermaßen:

Monat	2009	2010	2011	
			vorläufig	endgültig ¹
Januar	9.407	9.486	9.019	8.992
Februar	9.428	9.557	9.073	9.090
März	9.449	9.568	9.079	9.114
April	9.384	9.547	9.118	9.021
Mai	9.372	9.505	9.147	8.967
Juni	9.334	9.427	9.044	8.918
Juli	9.348	9.332	8.985	8.792
August	9.365	9.315	8.813	8.747
September	9.255	9.138	8.707	8.608
Oktober	9.276	9.028	8.641	8.559
November	9.365	9.010	8.578	8.515
Dezember	9.447	9.014	8.541	

- Mehreinnahmen für Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung i.H.v. 2.540.000 € durch Erhöhung der Bundesbeteiligung (geplant 24,5 %). Mit in Kraft treten des Gesetzes zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes rückwirkend ab 01.01.2011 wurden insgesamt weitere 11,3 % zur Finanzierung der kommunalen Aufwendungen für das Bildungs- und Teilhabepaket verteilt.
- Für das Budget wurden überplanmäßige Ausgaben im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes i.H.v. 3.321.400 € genehmigt (DS-Nr. 00908/2011). Bei den Sachausgaben für die Bildungs- und Teilhabeleistungen konnten noch nicht alle Ansprüche aus 2011 geprüft und realisiert werden.

¹ Sowohl die vorläufigen als auch die endgültigen Zahlen für die Bedarfsgemeinschaften werden von der Bundesanstalt für Arbeit übermittelt.

- Eine Bewertung der insgesamt erfolgten Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket kann erst vorgenommen werden, wenn alle Leistungen des Jahres 2011 endabgerechnet sind und auch der geleistete Verwaltungsaufwand endabgerechnet ist. Insofern wird der ausgewiesene Überschuss noch zu relativieren sein.

Budget 50.4 – Zuwendungen an Vereine im Sozialbereich

Ergebnis: Budgetverbesserung um 1.019 €

Budget 50.5 – Leistungen nach anderen Gesetzen und sonstige Kosten im Sozialbereich

Ergebnis: Budgetverbesserung um 58.339 €

Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2011 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverschlechterung i.H.v. 23.400 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.

Dezernat III – Wirtschaft, Bauen und Ordnung

Budget 32 – Straßenverkehr und Gewerbe

Ergebnis: Budgetverschlechterung um 158.070 €

Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2011 wurde durch die Budgetverantwortliche eine Budgetverbesserung i.H.v. 145.900 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit erheblich schlechter aus als die Prognose.

Die ESO- Geschwindigkeitsmessanlage wurde im genannten Berichtszeitraum an 299 Tagen eingesetzt.

Im Laufe des Jahres haben 5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Ordnungsdienst verlassen, so dass diese Stellen zum Stichtag 31.12.2011 vakant waren.

Die in der Bußgeldstelle angesprochenen technischen Probleme bei der Abarbeitung der Fälle konnten erst im Dezember behoben werden. Der Abarbeitungsstau dauerte mehrere Wochen und konnte nur zögerlich abgebaut werden. Die SIS arbeitete seit April an der Beseitigung des Problems. Dadurch sind dem Amt möglicherweise Verfristungen in der Bearbeitung entstanden, deren Höhe aber gegenwärtig nicht eingeschätzt werden kann.

Budget 36 – Umweltschutz, Wasser

Ergebnis: Budgetverbesserung um 93.796 €

Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2011 wurde durch die Budgetverantwortliche eine Budgetverbesserung i.H.v. 47.100 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.

Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:

- Minderausgaben Umweltverträglichkeitsprüfung / Umweltplanung (17.858 €),
- Minderausgaben für Erstattung Kataster- und Vermessungsleistungen LWL (15.225 €),

- Durch die Übernahme von Baum- und Naturschutzgeldern aus Verwahrkonten in den Haushalt zur Zweckverwendung entstanden in 2011 Mehreinnahmen und – ausgaben i.H.v. 65.968 €
- diverse Minderausgaben Hydrogeologie/Hydrographie, Gefährdungsabschätzung, Allgemeine Prüfstatik, Grundwassermessnetz (36.956 €).

Budget 37.1 – Berufsfeuerwehr, Freiwillige Feuerwehr, Katastrophenschutz

Ergebnis: Budgetverbesserung um 34.080 €

Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2011 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverschlechterung i.H.v. 3.800 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.

Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:

- Aufgrund des strengen Winters und der damit verbundenen vermehrten Hilfeleistungen lagen die Gebühreneinnahmen der Feuerwehr um ca. 40.000 € über dem Einnahmesoll für das Jahr 2011.
- Die Einnahmen aus den Inneren Verrechnungen wurden mit 35.000 € nicht erfüllt. Die von der Feuerwehr für den Rettungsdienst erbrachten Waschleistungen lagen unter der geplanten Summe. Des Weiteren konnte die geplante Verrechnung aus dem Rettungsdienst für die Unterhaltung des Digitalfunks nicht realisiert werden, da dieser im Jahr 2011 noch nicht eingeführt wurde.

Budget 37.2 Rettungsdienst, Leitstelle

Ergebnis: Budgetverbesserung um 198.521 €

Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2011 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverbesserung i.H.v. 69.200 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.

Für die in diesem Budget zusammengefassten Unterabschnitte gilt, dass diese einschließlich Personalkosten ausgeglichen sein müssen, unabhängig von der Veranschlagung und Bewirtschaftung im Rahmen der Budgetierung, weil es sich um kostenrechnende Einrichtungen handelt.

Der Ausgleich der Unterabschnitte erfolgt für jeden Unterabschnitt einzeln im Rahmen von Jahresabschlussbuchungen durch Zuführung zur Sonderrücklage bzw. durch Entnahme aus der Sonderrücklage.

Budget 60.1 – Wirtschaftsförderung, Tourismus

Ergebnis: Budgetverbesserung um 62.015 €

Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2011 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverbesserung i.H.v. 10.000 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.

Budget 60.2 – Liegenschaften

Ergebnis: Budgetverbesserung um 42.960 €

Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2011 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverbesserung i.H.v. 1.400 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.

Budget 61 – Stadtentwicklung

Ergebnis: Budgetverschlechterung um 136.750 €

Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2011 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverschlechterung i.H.v. 71.700 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit schlechter aus als die Prognose.

Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:

- Mehrausgaben für den UNESCO-Welterbeantrag (59.000 €), die i.H.v. 29.000 € durch Mehreinnahmen gedeckt sind,
- Mehreinnahmen Rückerstattungen für Sachverständigerkosten (Statikprüfungen) (189.000 €), die zu Mehrausgaben für Sachverständigerkosten - Prüfgebühren führen (168.000 €),
- Mindereinnahmen Verwaltungsgebühren für Baugenehmigungen (81.000 €).

Budget 69 – Verkehrsmanagement

Ergebnis: Budgetverbesserung um 76.781 €

Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2011 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverschlechterung i.H.v. 193.000 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.

Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:

- Mindereinnahmen für Bußgelder im Bereich Verkehrsangelegenheiten (20.000 €),
- Mehreinnahmen Jahrespark-, Kurzzeit- und Stundengenehmigungen (28.000 €),
- Minderausgaben Erfassung Straßenkataster (28.000 €),
- Mehreinnahmen für Straßensondernutzung (107.000 €),
- Minderausgaben Graffiti-Entfernung (48.000 €),
- Mehrausgaben Planung / Vorbereitung Brückenunterhaltung (58.000 €),
- Minderausgaben für Erstattung Kataster- und Vermessungsleistungen LWL (29.000 €),
- Minderausgaben regionaler Nahverkehrsplan (33.000 €),
- Mehreinnahmen Stromkosten für Werbeanlagen (30.000 €),
- Mehrausgaben Unterhaltung der Straßenbeleuchtung (42.000 €),
- Mehrausgaben für Stromkosten für Straßenbeleuchtung (176.000 €),
- Mehreinnahmen aus Parkgebühren (37.000 €).

Sonderbudgets

Sonderbudget Personalkosten

Ergebnis: Budgetverschlechterung um 406.239 €

Für die Personalausgaben beträgt die Abweichung zwischen Ansatz und Rechnungsergebnis 0,97 %. Sie liegt damit im Rahmen der beschlossenen überplanmäßigen Ausgaben.

Lt. Entscheidung der Verwaltungsleitung wurde im Sonderbudget Personalkosten eine Einsparvorgabe von 1.020.000 € eingearbeitet. Dabei handelte es sich um eine normative Vorgabe, die nicht mit konkreten Handlungsansätzen untersetzt wurde. Zum Jahresende zeichnete sich ab, dass die Einsparvorgabe nicht in voller Höhe erbracht werden konnte und überplanmäßige Ausgaben in Höhe von voraussichtlich 457.083 € notwendig werde.

Die erbrachte Einsparung aus der o.a. pauschalen Kürzung in Höhe von ca. 562.000 € resultiert aus:

- der Nichtbesetzung von geplanten Vakanzen (techn. SB Amt 61 mit E10; E11) (71.100 €),
- natürliche Abgänge durch Erwerbsunfähigkeitsrente/Tod (3 Beschäftigte) (42.000 €),
- infolge eines Gerichtsurteils kam es im Dezember für das gesamte Jahr 2011 zu einer Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge für den Zusatzbeitrag (150.000 €),
- der Inanspruchnahme von Elternzeit (4 Beschäftigte/Beamte) (69.000 €),
- Reduzierung des Bemessungsfaktors für 2011 für die Sonderzahlung der Beamten gegenüber dem Vorjahr um 0,65 % (90.000 €),
- sonstige Faktoren, wie z.B. Veränderung familienbezogener Entgeltbestandteile, Stundenveränderungen, zusätzliche Langzeiterkrankungen ohne Lohnfortzahlung (130.100 €),
- Durchführung von Beförderungen zum Jahresende (Zahlungswirksam in 2012) (20.000 €),
- geringere Ausgaben bei geringfügig Beschäftigten / Honoraren (30.000 €).

Sonderbudget Allgemeine Deckungsmittel

Ergebnis: Budgetverbesserung um 13.035.633 €

Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2011 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverbesserung i.H.v. 11.171.000 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit erheblich besser aus als die Prognose.

Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:

- Grundsteuer B
Mehreinnahmen i.H.v. 553.881 € durch Bemessung neu aufgeschlossener Baugebiete (Neue Gartenstadt, Hafen, Neumühle, Warnitz, Schleifmühlenweg),
- Gewerbesteuer
Mehreinnahmen i.H.v. 5.436.715 € durch die anhaltend positive wirtschaftliche Entwicklung im Bemessungszeitraum,
- Gewerbesteuerumlage
Mehrausgaben i.H.v. 442.481 € aufgrund der höheren Gewerbesteuer,
- Vergnügungssteuer
Mehreinnahmen i.H.v. 265.386 € durch Anwendung erhöhter Steuersätze nach neuer Satzung,
- Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt
Mehreinnahmen i.H.v. 517.333 € aufgrund des Runderlasses Nr. 05/2011 des Sozialministeriums vom 14. März 2011,

- Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderlasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe Mehreinnahmen i.H.v. 1.455.828 € aufgrund des Runderlasses Nr. 05/2011 des Sozialministeriums vom 14. März 2011,
- Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer Mehreinnahmen i.H.v. 2.858.715 €. Die Planung erfolgte auf Grundlage des Auszahlungserlasses für den Monat Dezember 2010 mit Angaben für das Folgejahr.
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer Mehreinnahmen i.H.v. 329.711 € durch die anhaltend positive wirtschaftliche Entwicklung im Bemessungszeitraum,
- Schlüsselzuweisungen Mehreinnahmen i.H.v. 75.000 € gemäß Auszahlungserlass vom 24.06.2011,
- Zinsen für Landesdarlehen Mehrausgaben i.H.v. 417.119 €. Durch die Umstellung auf die Doppik bedingt waren erstmalig alle dem Haushaltsjahr 2011 zuzurechnenden Zinsen im Haushaltsjahr 2011 anzuordnen.
- Zinsen für Kredite am Kreditmarkt Minderausgaben i.H.v. 285.978 € durch anhaltende Niedrigzinsphase,
- Zinsen für Kassenkredite Minderausgaben i.H.v. 160.696 € durch anhaltende Niedrigzinsphase,
- Zuführung zum Vermögenshaushalt Minderausgaben i.H.v. 297.866 € durch geringere Zuführung infolge tilgungsfreier Zeit nach Umschuldung zu KAF-Mitteln,
- Mehreinnahmen aus Vorjahren vom ZGM (Gewinn und Betriebskosten) i.H.v. 1.618.300 €

Sonderbudget Allgemeines Grundvermögen

Ergebnis: Budgetverbesserung um 250.495 €

Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2011 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverbesserung i.H.v. 202.000 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.

Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:

- Mehreinnahmen Überschuss Verwaltung stadteigener Häuser.

Sonderbudget Kooperationsmanagement

Ergebnis: Budgetverbesserung um 2 €

Mit dem Monatsabschluss per 30.09.2011 wurde durch den Budgetverantwortlichen eine Budgetverschlechterung i.H.v. 147.800 € prognostiziert. Das Ergebnis fiel somit besser aus als die Prognose.

Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan:

Gegenüber dem Landkreis Ludwigslust-Parchim waren im Jahr 2011 für das Jahr 2009 Nachzahlungen in den Bereichen Veterinär- und Lebensmittelüberwachung (88.100 €) und KfZ-Zulassung (176.900 €) zu leisten.

Für den Bereich Kataster und Vermessung wurde für 2009 ein Überschuss i.H.v. 103.100 € ausgewiesen. Entsprechend der Einigung im Kooperationsbeirat wurde dieser Betrag nicht wie in der Planung vorgesehen vom Landkreis erstattet, sondern für zu erwartende Nachzahlungen aus dem Jahr 2010 für die KfZ-Zulassung und BAFöG verwendet.

Für den Bereich Vermessung- und Kataster wurden im Jahr 2011 Einnahmen aus internen Verrechnungen für die Inanspruchnahme von Vermessungs- und

Gutachterleistungen in Höhe von rd. 74.600 € (Ansatz für 2011 = 0 €) erzielt, welche für die Einhaltung des Budgets mit heranzuziehen waren.

Aufgrund der vorliegenden Abrechnungen des Landkreises Ludwigslust-Parchim per 30.09.2011 waren bereits frühzeitig Überzahlungen in Höhe von insgesamt rd. 115.600 € bei den einzelnen Fachbereichen festgestellt worden, welche mit den Abschlagszahlungen für den Monat Dezember 2011 (insgesamt 157.425 €) aufgerechnet und die Abschlagszahlungen entsprechend reduziert wurden.

3. Übertragung von Budgetüberschüssen / Budgetüberschreitungen

Im Budgetierungskonzept ist festgelegt, dass am Jahresende erzielte Budgetüberschüsse dem Budget zu einem Prozentsatz von 30 % verbleiben, wenn diese durch die Budgetbereiche zu verantworten, also managementbedingt erwirtschaftet worden sind.

Aufgrund der Einführung der Doppik zum 01.01.2012 wird das Instrument der Übertragung nicht verbrauchter Mittel im Haushaltsjahr 2011 nicht angewendet werden.

In der Doppik sind Übertragungen nach § 15 GemHVO-Doppik nur noch bei ausgeglichenem Haushalt zulässig. Eine Übertragung aus dem kameralen Haushalt in den doppischen Haushalt ist untersagt.

4. Fazit

Insgesamt wurde im Haushaltsjahr 2011 ein besseres Ergebnis erzielt als geplant. Während ein jahresbezogenes Defizit von 19.035.500 € geplant war, wird mit dem vorläufigen Ergebnis (Stand: 10.04.2012) unter Berücksichtigung der pauschalen Restebereinigung von 4.548.900 € ein jahresbezogenes Defizit von 10.329.216 € ausgewiesen. Dies entspricht einer derzeitigen Haushaltsverbesserung um 8.706.284 €. Dieses Ergebnis wird sich durch Jahresabschlussbuchungen und andere ausstehende Buchungen, die noch das Haushaltsjahr 2011 betreffen noch verändern, wobei es aber gegenüber der Planung voraussichtlich bei einer Ergebnisverbesserung von mindestens 8 Mio. € bleiben wird.

Zusammenfassend gab es folgende größere Abweichungen

a) bei den Einnahmen

- Mehreinnahmen aus Erstattungen von der Nahverkehr Schwerin GmbH aus dem Verkehrsvertrag i.H.v. 760.000 €,
- Mehreinnahmen aus Schullastenausgleich i.H.v. 450.500 €,
- Mehreinnahmen Gewerbesteuern i.H.v. 5.436.715 €,
- Mehreinnahmen Grundsteuer B i.H.v. 553.881 €,
- Mehreinnahmen aufgrund des Runderlasses Nr. 05/2011 des Sozialministeriums vom 14. März 2011 i.H.v. 1.973.161 €,
- Mehreinnahmen Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer i.H.v. 2.858.715 €,
- Mehreinnahmen aus Vorjahren vom ZGM (Gewinn und Betriebskosten) i.H.v. 1.618.300 €,
- Mindereinnahmen für den Beitrag Wasser- und Bodenverband i.H.v. 191.509 €

b) bei den Ausgaben

- Mehrausgaben für 2011 KSA-Umlage für Altschäden des Medizinischen Zentrums i.H.v. 1.920.850 €,
- Von den überplanmäßigen Ausgaben i.H.v. 4.258.200 € für das Bildungs- und Teilhabepaket wirkten sich nur ca. 1.045.100 € tatsächlich auf das Ergebnis aus.
- Minderausgaben für Leistungen für Unterkunft und Heizung i.H.v. 659.740 €,

- Minderausgaben für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung i.H.v. 632.643 €
- Minderausgaben für Ermäßigungen für Kindertagesstätten i.H.v. 300.000 €
- Mehrausgaben für Hilfen zur Erziehung i.H.v. 3.913.500,00 €
- Mehrausgaben für den Zuschuss an das Theater i.H.v. 1.000.000 €
- Mehrausgaben für Personalkosten i.H.v. 535.516 €
- Mehrausgaben für Stromkosten für Straßenbeleuchtung i.H.v. 176.000 €
- Mehrausgaben für Gewerbesteuerumlage i.H.v. 442.481 €
- Minderausgaben für Zinsen für Kassenkredite und Kredite am Kreditmarkt i.H.v. 446.700 €
- Von den überplanmäßigen Ausgaben i.H.v. 14.608.128 € für Doppik-umstellungsbedingte Mehrbedarfe wirkten sich nur ca. 9.570.000 € tatsächlich auf das Ergebnis aus.

In den vergangenen drei Jahren betragen die pauschalen Restebereinigungen durchschnittlich ca. 10 Mio. €. Mit dem Jahresabschluss 2011 wird im Bereich UVG aufgrund der Regelungen im Zusammenhang mit der Umstellung auf die Doppik² keine pauschale Restebereinigung mehr vorgenommen. Diese betrug in den Vorjahren ca. 5,5 Mio. €. Unter Berücksichtigung der neuen Kassenreste erfolgte für 2011 eine pauschale Restebereinigung i.H.v. 4,55 Mio. €. Der jahresbezogene Fehlbetrag könnte unter Berücksichtigung weiterer noch ausstehender Abschlussbuchungen und anderer Buchungen für 2011 voraussichtlich bei ca. maximal 11,0 Mio. € liegen.

Durch das Innenministerium wurden für den Haushalt 2011 folgende Auflagen erteilt:

Mit Erlass vom 18.08.2011:

- Erlass einer haushaltswirtschaftlichen Sperre zur Reduzierung der Ausgaben um 8,035 Mio. €
- Einsetzen aller Einnahmeverbesserungen im Einzelplan 9 – Allgemeine Finanzwirtschaft – vollumfänglich zur zusätzlichen Reduzierung des Fehlbedarfs. Sie können daher nicht als Deckungsquelle im Rahmen des § 52 KV-MV (über- und außerplanmäßige Ausgaben) herangezogen werden. Über die Umsetzung dieser Vorgabe ist das Innenministerium unter Vorlage der monatlichen Budgetberichte monatlich jeweils zum 25. des Folgemonats beginnend mit dem Monat August zum 25.09.2011 zu unterrichten.

Mit Erlass vom 06.12.2011:

- Stellungnahme, in welchen Bereichen überplanmäßige Ausgaben entstanden sind, für die die Deckung aus den Allgemeinen Deckungsmitteln (Einzelplan 9) erfolgte,
- Stellungnahme zur Nicht-Berücksichtigung der Überleitungsregelungen für die Umstellung auf die Doppik bei der Planung für 2011.

Mit der haushaltswirtschaftlichen Sperre (Vorlage 00933/2011 Beschluss der StV vom 19.09.2011) wurde die Fortführung der vorläufigen Haushaltsführung für das gesamte Haushaltsjahr festgesetzt. Das mit Erlass des Innenministeriums geforderte Einsparvolumen (8.035 T€) wurde nicht mit Sperrbeträgen in einzelnen Ausgabehaushaltsstellen untersetzt. Insgesamt wurden die Ausgabeansätze nicht unterschritten, sondern um 14,9 Mio. € überschritten. Dies hatte verschiedene Gründe:

- Mehrausgaben aufgrund von Mehreinnahmen,
- Mehrausgaben aufgrund höherer Bedarfe,
- Mehrausgaben im Zusammenhang mit der Umstellung auf die Doppik.

² Hinweiserlass des Innenministeriums vom 24.11.2010 sowie FAQ F8_005 des Gemeinschaftsprojektes NKHR

Im Haushaltsjahr 2011 waren diverse über- und außerplanmäßige Ausgaben erforderlich. Das Volumen dafür betrug 26.156.568,66 €, davon Doppik-umstellungsbedingt 14.608.128 €. Da Minderausgaben nur in geringem Umfang zur Verfügung standen und Mehreinnahmen entweder zweckgebunden waren oder überwiegend im Einzelplan 9 erzielt wurden, erfolgte die Deckung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. 11.449.134 € aus den Mehreinnahmen im Einzelplan 9. Damit wurde gegen die Auflage des Innenministeriums verstoßen, die Mehreinnahmen im Einzelplan 9 vollumfänglich zur Reduzierung des Fehlbedarfs einzusetzen. Eine Einzeldarstellung, für welche über- und außerplanmäßigen Ausgaben die Deckung aus den genannten Einnahmen erfolgte, ist auch der **Anlage 1** zu entnehmen.

Bereits mit den monatlichen Budgetberichten wurde dargestellt, dass die Mehreinnahmen im Einzelplan 9 nicht vollständig zur Reduzierung des Fehlbedarfs, sondern teilweise als Deckung für überplanmäßige Ausgaben herangezogen wurden.

Die Mehreinnahmen im Einzelplan 9 betragen per 10.04.2012 insgesamt 11.250.005 €. Für folgende überplanmäßige Ausgaben erfolgte die Deckung aus den Mehreinnahmen im Einzelplan 9:

Ausgabe	Betrag gesamt	Deckung aus dem Einzelplan 9
Umlageforderungen KSA (Budget 20)	1.920.850,30 €	1.920.850,30 €
Hilfen zur Erziehung (Budget 49.1)	3.913.500,00 €	3.546.700,00 €
Bildungs- und Teilhabepaket (Budget 49.1, 50.1-50.5)	4.258.200,00 €	410.500,00 €
Weltkulturerbe (Budget 61)	39.000,00 €	39.000,00 €
Sonderbudget Personalkosten	457.083,24 €	387.083,24 €
Doppik umstellungsbedingt	14.608.127,36 €	5.145.000,00 €
gesamt		11.449.133,54 €

Wie in den Vorjahren auch zeigt der Vergleich der Prognosen mit dem vorläufigen Rechnungsergebnis, dass in vielen Fällen Prognose und vorläufiges Ergebnis mitunter erheblich voneinander abweichen. Die Gegenüberstellung der Prognosen mit dem vorläufigen Ergebnis ist in der **Anlage 3** dargestellt. Die Auswirkungen der Mehrausgaben im Zusammenhang mit der Umstellung auf die Doppik wurden erst im November 2011 mit Vorlage 01036/2011 bzw. 01056/2011 dargestellt, so dass diese bis dahin in der Prognose nicht berücksichtigt wurden. Allerdings wurde mit Erlass des Innenministeriums vom 06.12.2011 darauf hingewiesen, dass diese nach den Überleitungsregelungen für die Umstellung auf die Doppik bereits bei der Planung 2011 zu berücksichtigen waren. In der Landeshauptstadt Schwerin sind die doppikbedingten Mehrausgaben bei der Planung nicht berücksichtigt worden. Dieses wurde mit der o.g. Vorlage zum Ende des Jahres 2011 nachgesteuert.

Der Haushalt entwickelte sich in den letzten Jahren folgendermaßen:

	Einnahmen	Ausgaben ohne Altfehlbetrag	jahresbezogenes Ergebnis
2002 (RE)	218.493.469 €	218.963.535 €	- 470.066 €
2003 (RE)	201.117.884 €	224.727.646 €	- 23.609.762 €
2004 (RE)	201.154.149 €	219.885.470 €	- 18.731.321 €
2005 (RE)	204.445.907 €	225.220.187 €	- 20.774.280 €

	Einnahmen	Ausgaben ohne Altfehlbetrag	jahresbezogenes Ergebnis
2006 (RE)	241.044.803 € ³	224.191.764 €	+ 16.853.039 € ⁴
2007 (RE)	216.872.446 €	229.018.042 €	- 12.145.596 €
2008 (RE)	220.718.696 €	234.731.079 €	- 14.012.383 €
2009 (RE)	217.491.993 €	234.883.496 €	- 17.391.533 €
2010 (RE)	228.679.924 €	239.667.531 €	- 10.987.607 €
2011 (vorl. RE)	252.117.372 €	262.446.588 €	- 10.329.216 €

Sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben haben sich im betrachteten Zeitraum erhöht. Dabei unterlagen die Einnahmen in den einzelnen Jahren enormen Schwankungen, während sich die Ausgaben ohne Altfehlbetrag bis auf zwei Absenkungen kontinuierlich erhöhten. Die Ergebnisse konnten ansonsten nur durch die starken Einschränkungen durch lange Zeiten vorläufiger Haushaltsführung, regelmäßige haushaltswirtschaftliche Sperren, intensive Konsolidierungsbemühungen und sehr restriktive Haushaltsführung erreicht werden.

Die Ausgaben im Personalkostenbudget entwickelten sich folgendermaßen:

	Ausgaben im Sonderbudget Personalkosten	Anzahl Stellen lt. Stellenplan	Anzahl VzÄ lt. Stellenplan	Anmerkungen
2005 (RE)	44.655.111 €	1.148	1.150,430	HTV - 01.07.-31.12. 36 Wo.-Std.
2006 (RE)	39.627.688 €	1.041	982,22	HTV - 01.01.-31.12. 36 Wo.-Std.
2007 (RE)	39.651.270 €	1.034	975,633	HTV - 01.01.-31.12. 36,5 Wo.-Std.
2008 (RE)	39.545.452 €	999	947,421	HTV - 01.01.-31.12. 36,5 Wo.-Std.
2009 (RE)	42.235.305 €	1.028	973,247	HTV - 01.01.-31.12. 36,5 Wo.-Std.
2010 (RE)	42.932.179 €	1.029	980,517	HTV - 01.01.-31.12. 36,5 Wo.-Std.
2011 (vorl. RE)	43.543.862 €	1.010	961,167	HTV - 01.01.-31.12. 37 Wo.-Std.

Der Anteil der Personalkosten an den jahresbezogenen Gesamtausgaben liegt seit 2005 unter 20 %.

Der seit 2009 festzustellende Trend wieder steigender Personalkosten, u.a. durch die steigende Stellenzahl, wird sich erst dann relativieren, wenn die zurzeit noch vorhandenen Beschäftigten in der ATZ-Freistellungsphase endgültig ausscheiden. Damit ist im Wesentlichen in den Jahren 2012 – 2014 zu rechnen.

³ Im Jahr 2006 wurde ein Restbetrag der Verkaufserlöse der Helios Kliniken und Sozios in Höhe von 36.418 T€ aus der allgemeinen Rücklage entnommen und aus dem Vermögenshaushalt dem Verwaltungshaushalt zugeführt. Durch diese einmalige Einnahme wurde in 2006 jahresbezogen ein Überschuss ausgewiesen.

⁴ analog Fußnote 3.

Die seit Jahren permanente Steigerung der Ausgaben für Hilfen zur Erziehung macht es dringend erforderlich, die Untersuchung einer effektiven und effizienten Leistungssteuerung zu forcieren.

(gez.)

Corbie

Datum	Stichwort /Hst.	Beschluss			üpl. / apl. Ausgabe			Deckung			
		OB	HA	StV	Budget	Hst.	Betrag	Budget	Hst.	Betrag	
2011-08-10	Weltkulturerbe	x			61	36600.65510	39.000,00	92	90000.00300	39.000,00	
	Summe Budget 61						39.000,00			39.000,00	
2011-10-17	Personalkosten DS-Nr. 01055/2011)	x		30.01.2012	91	02210.41400	374.900,00	92	90000.01000	374.900,00	
2011-12-19	Personalkosten	x					70.000,00			91000.80800	70.000,00
	Personalkosten	x					02210.41000	12.183,24		90000.00300	12.183,24
	Personalkosten Doppik umstellungsbedingt (DS-Nr. 01056/2011)			30.01.2012			02210.41000	761.000,00	92	90000.00300	761.000,00
	Summe Budget 91						1.218.083,24			1.218.083,24	
	Summe						26.156.568,66			18.060.133,30	

davon: Deck.aus Allg. Deck.-mitteln		
Budget	Hst.	Einnahmen
	90000.00300	39.000,00
	90000.01000	374.900,00
	90000.00300	12.183,24
	90000.00300	761.000,00
		11.449.133,54

11.548.441,30

üpl./apl. Ausg. ohne umstellungsbedingte Mehrausg.

Datum	Stichwort /Hst.	Beschluss			üpl. / apl. Ausgabe			Deckung			davon: Deck.aus Allg. Deck.-mitteln		
		OB	HA	StV	Budget	Hst.	Betrag	Budget	Hst.	Betrag	Budget	Hst.	Einnahmen
Davon: Umstellungsbedingte Mehrausgaben Doppik (DS-Nr. 01056/2011)													
	Pflegegeld Doppik umstellungsbedingt				49.1	45560.76013	35.300,00						
	Leist. nach UVG Doppik umstellungsbedingt				49.2	48100.67110	5.884.307,00						
						48100.67720	181.801,00						
						xxx	133.892,00						
	Ford.-verlust Darlehenstilgung Doppik umstellungsbedingt				20	03000.63000	278.029,96						
	Korrektur Barkassenbuchdiff. Doppik umstellungsbedingt					03000.63000	50.362,26	20	03000.15710	363.737,40			
	Korrektur MwSt.-buchdiff. Doppik umstellungsbedingt					03000.63000	35.345,18						
	Umlageforderungen KSA Doppik umstellungsbedingt			30.01.2012		03000.64000	2.813.089,96	92	90000.01000	2.500.000,00		90000.01000	2.500.000,00
	Personalkosten Doppik umstellungsbedingt				91	02210.41000	761.000,00	92	90000.00300	761.000,00		90000.00300	761.000,00
	Budget 50.1 Doppik umstellungsbedingt				50.1	41500.73100	860.000,00	92	90100.09300	860.000,00		90100.09300	860.000,00
	Budget 50.2 Doppik umstellungsbedingt				50.2	41160.74020	1.277.000,00			0,00			
	Budget 50.3 Doppik umstellungsbedingt				50.3	48200.69100	1.947.172,46		90100.09300	476.910,04		90100.09300	476.910,04
								90000.00300	234.000,00		90000.00300	234.000,00	
								00300.15710	1.236.262,60				
	Budget 50.5 Doppik umstellungsbedingt				50.5	49520.78100	98.000,00						
	Summe lt. H&H						14.608.127,36			6.745.000,00			5.145.000,00

Budgeterfüllung per 31.12.2011 (Stand 10.04.2012)

Budg.	Bezeichnung	DK		2011								2010		2009			
				Ansatz HPL	vorläufiges Rechnungsergebnis (RE)	%	Abweichung HPL / vorl. RE (+ Verbess. / - Verschlecht.)	Vorgabe aus dem HSK (nicht im Ansatz enthalten)	über- und außerplanmäßige Ausgaben	davon umstellungsbedingter Mehrbedarf für Doppik	Deckung für über- und außerplanmäßige Ausgaben	Ansatz HPL	RE 31.12.2010 (bezogen auf die Deckungskreise)	Ansatz HPL	RE 31.12.2009 (bezogen auf die Deckungskreise)		
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	12	11	14	15	16	17		
02.1	Büro OB	11xx	Einn.	9.100,00	39.102,80	429,70	30.002,80					11.480,00	7.400,00	57.184,31	7.400,00	24.356,49	
			Ausg.	885.100,00	873.318,15	98,67	11.781,85	15.000,00	60.803,95			5.323,95	3.493.800,00	833.497,33	992.200,00	806.713,77	
			Budget	-876.000,00	-834.215,35		41.784,65					16.803,95	-3.486.400,00	-776.313,02	-984.800,00	-782.357,28	
02.2	Wirtsch. Untern.	12xx	Einn.	17.400.000,00	19.359.218,93	111,26	1.959.218,93					1.030.003,91	16.886.800,00	18.064.233,03	16.838.400,00	17.021.705,80	
			Ausg.	23.194.100,00	24.861.379,80	107,19	-1.667.279,80	160.000,00	1.030.003,91				23.708.500,00	24.189.158,94	23.670.200,00	23.656.093,57	
			Budget	-5.794.100,00	-5.502.160,87		291.939,13					1.030.003,91	-6.821.700,00	-6.124.925,91	-6.831.800,00	-6.634.387,77	
10	Hauptverwalt.	13xx	Einn.	5.372.900,00	4.598.277,64	85,58	-774.622,36					4.082,00	4.247.500,00	4.443.184,10	4.604.100,00	4.496.844,24	
			Ausg.	7.776.500,00	7.048.681,66	90,64	727.818,34	200.000,00	20.852,00			16.770,00	4.204.800,00	6.340.553,87	6.237.400,00	6.072.245,20	
			Budget	-2.403.600,00	-2.450.404,02		-46.804,02					20.852,00	42.700,00	-1.897.369,77	-1.633.300,00	-1.575.400,96	
14	Rech.-prüfung	14xx	Einn.	43.900,00	44.918,70	102,32	1.018,70						43.900,00	47.295,68	43.900,00	43.900,00	
			Ausg.	43.900,00	42.721,56	97,32	1.178,44						45.400,00	44.773,27	42.000,00	40.507,14	
			Budget	0,00	2.197,14		2.197,14						0,00	-1.500,00	2.522,41	1.900,00	3.392,86
31	Bürgerservice	41xx	Einn.	1.033.000,00	1.256.863,94	121,67	223.863,94					2.447,76	745.700,00	861.172,01	850.300,00	849.690,62	
			Ausg.	1.179.100,00	1.213.946,48	102,96	-34.846,48	27.500,00	16.527,76			2.080,00	956.200,00	913.815,38	1.143.000,00	1.012.628,35	
			Budget	-146.100,00	42.917,46		189.017,46					4.527,76	-210.500,00	-52.643,37	-292.700,00	-162.937,73	
41	Kulturbüro	31xx	Einn.	1.859.300,00	1.933.561,58	103,99	74.261,58					7.621,95	1.895.600,00	1.960.112,59	1.836.400,00	1.948.317,10	
			Ausg.	3.365.900,00	3.350.758,67	99,55	15.141,33	46.700,00	7.621,95				3.527.500,00	3.297.268,93	3.454.100,00	3.188.189,30	
			Budget	-1.506.600,00	-1.417.197,09		89.402,91					7.621,95	-1.631.900,00	-1.337.156,34	-1.617.700,00	-1.239.872,20	
I	Dezernat I		Einn.	25.718.200,00	27.231.943,59	105,89	1.513.743,59					1.055.635,62	23.826.900,00	25.433.181,72	24.180.500,00	24.384.814,25	
			Ausg.	36.444.600,00	37.390.806,32	102,60	-946.206,32					24.173,95	35.936.200,00	35.619.067,72	35.538.900,00	34.776.377,33	
			Budget	-10.726.400,00	-10.158.862,73		567.537,27	449.200,00	1.135.809,57	0,00		1.079.809,57	-12.109.300,00	-10.185.886,00	-11.358.400,00	-10.391.563,08	
20	Finanzverwalt.	21xx	Einn.	1.047.600,00	688.269,63	65,70	-359.330,37					383.583,55	1.028.200,00	768.839,82	800.600,00	748.434,43	
			Ausg.	1.200.900,00	6.227.890,16	518,60	-5.026.990,16		5.115.366,05	3.176.827,36		842,24	1.116.400,00	1.062.597,34	1.066.500,00	1.063.939,19	
			Budget	-153.300,00	-5.539.620,53		-5.386.320,53					384.425,79	-88.200,00	-293.757,52	-265.900,00	-315.504,76	
49.1	Jugend	32xx	Einn.	9.293.100,00	10.182.091,97	109,57	888.991,97					197.439,46	6.852.400,00	7.238.962,50	6.316.400,00	6.873.105,99	
			Ausg.	36.992.600,00	40.864.062,52	110,47	-3.871.462,52	527.100,00	4.856.639,46	35.300,00		210.000,00	33.374.400,00	34.970.088,17	29.439.300,00	33.060.227,86	
			Budget	-27.699.500,00	-30.681.970,55		-2.982.470,55					407.439,46	-26.522.000,00	-27.731.125,67	-23.122.900,00	-26.187.121,87	
49.2	Leist. n. UVG	30xx	Einn.	2.724.700,00	8.535.198,56	313,25	5.810.498,56						2.395.700,00	2.438.129,97	2.374.500,00	2.193.486,85	
			Ausg.	2.916.300,00	8.883.591,65	304,62	-5.967.291,65		6.066.108,00	6.200.000,00			2.565.300,00	2.680.985,90	2.525.100,00	2.299.975,82	
			Budget	-191.600,00	-348.393,09		-156.793,09					0,00	-169.600,00	-242.855,93	-150.600,00	-106.488,97	
49.3	Schule	33xx	Einn.	3.610.300,00	4.078.530,31	112,97	468.230,31						3.847.300,00	3.839.855,26	4.364.500,00	4.337.862,74	
			Ausg.	14.666.300,00	14.275.874,78	97,34	390.425,22	571.700,00					15.213.800,00	14.569.501,08	16.605.300,00	15.615.514,18	
			Budget	-11.056.000,00	-10.197.344,47		858.655,53					0,00	-11.366.500,00	-10.729.645,82	-12.240.800,00	-11.277.651,44	

Budg.	Bezeichnung	DK		2011								2010		2009			
				Ansatz HPL	vorläufiges Rechnungsergebnis (RE)	%	Abweichung HPL / vorl. RE (+ Verbess. / - Verschlecht.)	Vorgabe aus dem HSK (nicht im Ansatz enthalten)	über- und außerplanmäßige Ausgaben	davon umstellungsbedingter Mehrbedarf für Doppik	Deckung für über- und außerplanmäßige Ausgaben	Ansatz HPL	RE 31.12.2010 (bezogen auf die Deckungskreise)	Ansatz HPL	RE 31.12.2009 (bezogen auf die Deckungskreise)		
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
49.4	Sport	34xx	Einn.	688.500,00	565.200,85	82,09	-123.299,15						646.900,00	555.182,08	704.900,00	844.748,56	
			Ausg.	1.602.800,00	1.632.580,62	101,86	-29.780,62	12.000,00	53.299,76			28.000,00		1.219.200,00	1.127.861,34	2.565.600,00	2.230.015,33
			Budget	-914.300,00	-1.067.379,77		-153.079,77					28.000,00		-572.300,00	-572.679,26	-1.860.700,00	-1.385.266,77
49.5	Lambrechtsgrund	25xx	Einn.	2.025.700,00	2.015.035,00	99,47	-10.665,00						2.934.900,00	3.367.182,48	803.400,00	862.912,57	
			Ausg.	4.589.900,00	4.455.988,52	97,08	133.911,48				15.299,76		5.755.000,00	5.547.858,26	3.940.500,00	3.474.713,16	
			Budget	-2.564.200,00	-2.440.953,52		123.246,48				15.299,76		-2.820.100,00	-2.180.675,78	-3.137.100,00	-2.611.800,59	
50.1	Leist. nach SGB XII	35xx	Einn.	8.077.000,00	8.166.753,88	101,11	89.753,88					388.300,00	7.130.900,00	7.741.272,86	7.061.000,00	6.750.311,16	
			Ausg.	18.574.200,00	18.935.505,97	101,95	-361.305,97		1.485.300,00	860.000,00			8.129.700,00	17.405.014,05	16.543.900,00	15.852.238,49	
			Budget	-10.497.200,00	-10.768.752,09		-271.552,09					388.300,00		-11.298.800,00	-9.663.741,19	-9.482.900,00	-9.101.927,33
50.2	Leist. Sozialhilfe- finanzierungsgesetz	36xx	Einn.	19.713.500,00	20.035.684,91	101,63	322.184,91						18.463.400,00	20.178.474,64	18.195.200,00	19.494.115,33	
			Ausg.	17.671.900,00	17.878.879,95	101,17	-206.979,95		1.377.805,60	1.277.000,00		1.105,60		17.605.300,00	17.370.730,57	17.898.700,00	17.710.911,72
			Budget	2.041.600,00	2.156.804,96		115.204,96					1.105,60		858.100,00	2.807.744,07	296.500,00	1.783.203,61
50.3	Leist. nach SGB II	37xx	Einn.	9.161.600,00	11.711.221,43	127,83	2.549.621,43						9.973.400,00	8.637.807,18	10.247.800,00	9.688.695,21	
			Ausg.	32.051.900,00	31.762.250,78	99,10	289.649,22		5.521.400,00	2.200.000,00		3.747.600,00		33.606.800,00	31.812.486,82	33.982.500,00	33.053.471,05
			Budget	-22.890.300,00	-20.051.029,35		2.839.270,65					3.747.600,00		-23.633.400,00	-23.174.679,64	-23.734.700,00	-23.364.775,84
50.4	Zuwend. an Vereine im Sozialbereich	38xx	Einn.	72.500,00	72.366,00	99,82	-134,00						72.500,00	72.366,00	70.100,00	72.366,00	
			Ausg.	415.800,00	414.647,00	99,72	1.153,00						525.500,00	525.086,00	560.900,00	574.848,00	
			Budget	-343.300,00	-342.281,00		1.019,00					0,00		-453.000,00	-452.720,00	-490.800,00	-502.482,00
50.5	Leist. nach and. Gesetzen	39xx	Einn.	2.187.400,00	2.212.949,85	101,17	25.549,85					11.800,00	2.527.200,00	1.979.792,26	2.854.500,00	2.177.559,36	
			Ausg.	3.290.400,00	3.257.610,76	99,00	32.789,24		109.800,00	98.000,00			3.754.900,00	3.182.207,51	3.832.900,00	3.227.853,85	
			Budget	-1.103.000,00	-1.044.660,91		58.339,09					11.800,00		-1.227.700,00	-1.202.415,25	-978.400,00	-1.050.294,49
II	Dezernat II		Einn.	58.601.900,00	68.263.302,39	116,49	9.661.402,39					4.728.723,01	55.872.800,00	56.817.865,05	53.792.900,00	54.043.598,20	
			Ausg.	133.973.000,00	148.588.882,71	110,91	-14.615.882,71					255.247,60	133.166.300,00	130.254.417,04	128.961.200,00	128.163.708,65	
			Budget	-75.371.100,00	-80.325.580,32		-4.954.480,32	1.110.800,00	24.585.718,87	13.847.127,36		4.983.970,61	-77.293.500,00	-73.436.551,99	-75.168.300,00	-74.120.110,45	
32	Ordnung	43xx	Einn.	3.654.100,00	3.425.953,72	93,76	-228.146,28					6.973,93	3.189.400,00	3.865.159,51	2.368.000,00	3.239.832,55	
			Ausg.	702.000,00	631.923,38	90,02	70.076,62		6.973,93				684.100,00	695.680,21	1.238.700,00	1.179.705,85	
			Budget	2.952.100,00	2.794.030,34		-158.069,66					6.973,93		2.505.300,00	3.169.479,30	1.129.300,00	2.060.126,70
36	Umwelt	44xx	Einn.	131.800,00	191.911,36	145,61	60.111,36						67.100,00	218.035,12	64.800,00	81.572,35	
			Ausg.	485.600,00	451.915,24	93,06	33.684,76						629.000,00	516.274,47	299.900,00	284.208,88	
			Budget	-353.800,00	-260.003,88		93.796,12					0,00		-561.900,00	-298.239,35	-235.100,00	-202.636,53
37.1	Feuerwehr, Katastr.- schutz	23xx	Einn.	302.100,00	326.808,88	108,18	24.708,88						239.400,00	290.734,54	281.300,00	222.388,18	
			Ausg.	997.900,00	988.528,67	99,06	9.371,33	152.000,00					927.700,00	881.213,82	955.000,00	888.076,67	
			Budget	-695.800,00	-661.719,79		34.080,21					0,00		-688.300,00	-590.479,28	-673.700,00	-665.688,49
37.2	Rettungsdienst, Leitstelle	24xx	Einn.	5.930.500,00	6.121.046,27	103,21	190.546,27					8.769,80	5.924.700,00	5.700.991,21	5.819.000,00	5.885.371,23	
			Ausg.	2.868.500,00	2.860.524,78	99,72	7.975,22		18.814,80				10.045,00	2.725.100,00	2.834.784,85	2.872.300,00	2.823.469,48
			Budget	3.062.000,00	3.260.521,49		198.521,49					18.814,80		3.199.600,00	2.866.206,36	2.946.700,00	3.061.901,75
60.1	Wirtschaftsförd., Tourismus	54xx	Einn.	557.500,00	500.842,02	89,84	-56.657,98						480.000,00	463.136,66	261.100,00	171.377,48	
			Ausg.	1.025.000,00	906.326,78	88,42	118.673,22		3.413,30				13.413,30	1.063.100,00	919.414,26	682.100,00	550.306,35
			Budget	-467.500,00	-405.484,76		62.015,24					13.413,30		-583.100,00	-456.277,60	-421.000,00	-378.928,87

Budg.	Bezeichnung	DK		2011								2010		2009	
				Ansatz HPL	vorläufiges Rechnungsergebnis (RE)	%	Abweichung HPL / vorl. RE (+ Verbess. / - Verschlecht.)	Vorgabe aus dem HSK (nicht im Ansatz enthalten)	über- und außerplanmäßige Ausgaben	davon umstellungsbedingter Mehrbedarf für Doppik	Deckung für über- und außerplanmäßige Ausgaben	Ansatz HPL	RE 31.12.2010 (bezogen auf die Deckungskreise)	Ansatz HPL	RE 31.12.2009 (bezogen auf die Deckungskreise)
1	2	3	4	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
60.2	Liegenschaften	22xx	Einn.	25.100,00	32.946,94	131,26	7.846,94					20.100,00	26.457,70	20.100,00	305.734,98
			Ausg.	127.100,00	91.986,30	72,37	35.113,70					203.700,00	169.143,52	1.160.700,00	1.430.828,14
			Budget	-102.000,00	-59.039,36		42.960,64				0,00	-183.600,00	-142.685,82	-1.140.600,00	-1.125.093,16
61	Stadtentwicklung	47xx	Einn.	763.800,00	876.900,61	114,81	113.100,61					629.500,00	1.085.807,92	640.100,00	1.020.067,94
			Ausg.	528.300,00	778.150,17	147,29	-249.850,17		57.000,00		18.000,00	622.800,00	855.722,01	687.900,00	888.686,97
			Budget	235.500,00	98.750,44		-136.749,56				18.000,00	6.700,00	230.085,91	-47.800,00	131.380,97
69	Verkehrsmanagement	50xx	Einn.	1.024.900,00	1.089.830,05	106,34	64.930,05					901.900,00	1.013.169,89	1.095.200,00	1.081.319,01
			Ausg.	12.338.900,00	12.327.048,70	99,90	11.851,30	217.000,00	92.657,21		21.357,21	12.396.800,00	11.886.862,66	10.957.400,00	10.485.096,44
			Budget	-11.314.000,00	-11.237.218,65		76.781,35				21.357,21	-11.494.900,00	-10.873.692,77	-9.862.200,00	-9.403.777,43
III	Dezernat III		Einn.	12.389.800,00	12.566.239,85	101,42	176.439,85					11.452.100,00	12.663.492,55	10.549.600,00	12.007.663,72
			Ausg.	19.073.300,00	19.036.404,02	99,81	36.895,98					19.252.300,00	18.759.095,80	18.854.000,00	18.530.378,78
			Budget	-6.683.500,00	-6.470.164,17		213.335,83	369.000,00	178.859,24	0,00	149.859,24	-7.800.200,00	-6.095.603,25	-8.304.400,00	-6.522.715,06
91	Personalkosten	51xx	Einn.	549.300,00	560.822,41	102,10	11.522,41					614.000,00	558.067,47	674.600,00	594.750,69
			Ausg.	43.126.100,00	43.543.861,85	100,97	-417.761,85	250.000,00	1.296.516,37	761.000,00	78.433,13	43.605.300,00	42.932.178,90	42.928.700,00	42.235.304,52
			Budget	-42.576.800,00	-42.983.039,44		-406.239,44				78.433,13	-42.991.300,00	-42.374.111,43	-42.254.100,00	-41.640.553,83
92	Allg. Deck.-mittel	52xx	Einn.	129.140.200,00	142.147.985,22	110,07	13.007.785,22					9.896.859,75	126.368.300,00	132.052.612,26	129.771.700,00
			Ausg.	86.873.000,00	86.845.151,74	99,97	27.848,26	339.300,00	18.636,25			123.000,00	45.428.600,00	43.815.037,39	73.588.100,00
			Budget	42.267.200,00	55.302.833,48		13.035.633,48				10.019.859,75	80.939.700,00	88.237.574,87	56.183.600,00	57.194.403,88
93	Allg. Grundvermög.	53xx	Einn.	1.044.100,00	1.272.497,95	121,88	228.397,95					1.028.600,00	1.022.158,56	1.078.200,00	1.101.662,08
			Ausg.	136.000,00	113.902,56	83,75	22.097,44					173.600,00	141.279,34	162.500,00	724.623,62
			Budget	908.100,00	1.158.595,39		250.495,39				0,00	855.000,00	880.879,22	915.700,00	377.038,46
94	Kooperationen	55xx	Einn.	0,00	74.580,45	#DIV/0!	74.580,45					331.300,00	132.546,62	0,00	0,00
			Ausg.	1.956.500,00	2.031.078,45	103,81	-74.578,45		74.631,97			1.956.400,00	1.925.284,75	0,00	0,00
			Budget	-1.956.500,00	-1.956.498,00		2,00				74.631,97	-1.625.100,00	-1.792.738,13	0,00	0,00
	Sonderbudgets gesamt		Einn.	130.733.600,00	144.055.886,03	110,19	13.322.286,03					9.971.491,72	128.342.200,00	133.765.384,91	131.524.500,00
			Ausg.	132.091.600,00	132.533.994,60	100,33	-442.394,60					201.433,13	91.163.900,00	88.813.780,38	116.679.300,00
			Budget	-1.358.000,00	11.521.891,43		12.879.891,43	589.300,00	1.389.784,59	761.000,00	10.172.924,85	37.178.300,00	44.951.604,53	14.845.200,00	15.930.888,51
	Gesamtbudg.		Einn.	227.443.500,00	252.117.371,86	110,85	24.673.871,86					15.792.951,29	219.494.000,00	228.679.924,23	220.047.500,00
			Ausg.	321.582.500,00	337.550.087,65	104,97	-15.967.587,65					593.612,98	279.518.700,00	273.446.360,94	300.033.400,00
			Budget	-94.139.000,00	-85.432.715,79		8.706.284,21	2.664.800,00	27.290.172,27	14.608.127,36	16.386.564,27	-60.024.700,00	-44.766.436,71	-79.985.900,00	-75.103.500,08

Gesamtfehlbetrag	-94.139.000,00	-85.432.715,79			5.896.091,54	-60.024.700,00	-44.766.436,71	-79.985.900,00	-75.103.500,08
Altfehlbetrag	-75.103.500,00	-75.103.500,08				-33.778.900,00	-33.778.830,15	-57.712.000,00	-57.711.966,75
jahresbezog. FB	-19.035.500,00	-10.329.215,71				-26.245.800,00	-10.987.606,56	-22.273.900,00	-17.391.533,33
jahresbezog. Ausg.	246.479.000,00	262.446.587,57				245.739.800,00		242.321.400,00	234.883.526,18
pauschale Restebereinigung		4.548.900,00					9.417.660,28		10.631.400,00

Budg.	Bezeichnung	DK		2010		2011								
				Ansatz HPL	RE 31.12.2010 (bezogen auf die Deckungskreise)	Ansatz HPL	Prognose 30.09.2011	Abweichung Plan / Prognose (+ Verbess. / - Verschlecht.)	Prognose 31.10.2011	Abweichung Plan / Prognose (+ Verbess. / - Verschlecht.)	Prognose 30.11.2011	Abweichung Plan / Prognose (+ Verbess. / - Verschlecht.)	vorläufiges RE 31.12.2011 Stand: 10.04.2012	Abweichung Plan / vorl. RE (+ Verbess. / - Verschlecht.)
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	20	21	22	23	24	25	26	27
02.1	Büro OB	11xx	Einn.	7.400	177.007,74	9.100	26.800	17.700	29.600	20.500	42.000,00	32.900	39.102,80	30.002,80
			Ausg.	3.493.800	3.356.903,69	885.100	885.100	0	885.100	0	885.100,00	0	873.318,15	11.781,85
			Budget	-3.486.400	-3.179.895,95	-876.000	-858.300	17.700	-855.500	20.500	-843.100,00	32.900	-834.215,35	41.784,65
02.2	Wirtsch. Untern.	12xx	Einn.	16.886.800	18.064.233,03	17.400.000	19.232.600	1.832.600	19.232.600	1.832.600	19.749.700,00	2.349.700	19.359.218,93	1.959.218,93
			Ausg.	23.708.500	24.189.158,94	23.194.100	24.367.600	-1.173.500	24.367.600	-1.173.500	25.361.400,00	-2.167.300	24.861.379,80	-1.667.279,80
			Budget	-6.821.700	-6.124.925,91	-5.794.100	-5.135.000	659.100	-5.135.000	659.100	-5.611.700,00	182.400	-5.502.160,87	291.939,13
10	Hauptverwalt.	13xx	Einn.	4.247.500	4.323.360,67	5.372.900	4.607.800	-765.100	4.613.900	-759.000	4.655.300,00	-717.600	4.598.277,64	-774.622,36
			Ausg.	4.204.800	3.817.147,51	7.776.500	7.070.200	706.300	7.042.900	733.600	6.962.100,00	814.400	7.048.681,66	727.818,34
			Budget	42.700	506.213,16	-2.403.600	-2.462.400	-58.800	-2.429.000	-25.400	-2.306.800,00	96.800	-2.450.404,02	-46.804,02
14	Rech.-prüfung	14xx	Einn.	43.900	47.295,68	43.900	43.900	0	43.900	0	43.900,00	0	44.918,70	1.018,70
			Ausg.	45.400	44.773,27	43.900	43.900	0	43.900	0	43.900,00	0	42.721,56	1.178,44
			Budget	-1.500	2.522,41	0	0	0	0	0	0,00	0	2.197,14	2.197,14
31	Bürgerservice	41xx	Einn.	745.700	861.172,01	1.033.000	988.000	-45.000	1.109.000	76.000	1.130.000,00	97.000	1.256.863,94	223.863,94
			Ausg.	956.200	913.815,38	1.179.100	1.121.900	57.200	1.196.000	-16.900	1.196.000,00	-16.900	1.213.946,48	-34.846,48
			Budget	-210.500	-52.643,37	-146.100	-133.900	12.200	-87.000	59.100	-66.000,00	80.100	42.917,46	189.017,46
41	Kulturbüro	31xx	Einn.	1.895.600	1.960.112,59	1.859.300	1.945.800	86.500	1.904.000	44.700	1.982.000,00	122.700	1.933.561,58	74.261,58
			Ausg.	3.527.500	3.297.268,93	3.365.900	3.298.400	67.500	3.287.700	78.200	3.302.800,00	63.100	3.350.758,67	15.141,33
			Budget	-1.631.900	-1.337.156,34	-1.506.600	-1.352.600	154.000	-1.383.700	122.900	-1.320.800,00	185.800	-1.417.197,09	89.402,91
I	Dezernat I		Einn.	23.826.900	25.433.181,72	25.718.200	26.844.900	1.126.700	26.933.000	1.214.800	27.602.900,00	1.884.700	27.231.943,59	1.513.743,59
			Ausg.	35.936.200	35.619.067,72	36.444.600	36.787.100	-342.500	36.823.200	-378.600	37.751.300,00	-1.306.700	37.390.806,32	-946.206,32
			Budget	-12.109.300	-10.185.886,00	-10.726.400	-9.942.200	784.200	-9.890.200	836.200	-10.148.400,00	578.000	-10.158.862,73	567.537,27
20	Finanzverwalt.	21xx	Einn.	1.028.200	768.839,82	1.047.600	836.600	-211.000	884.800	-162.800	884.400,00	-163.200	688.269,63	-359.330,37
			Ausg.	1.116.400	1.062.597,34	1.200.900	3.088.900	-1.888.000	3.077.900	-1.877.000	5.879.900,00	-4.679.000	6.227.890,16	-5.026.990,16
			Budget	-88.200	-293.757,52	-153.300	-2.252.300	-2.099.000	-2.193.100	-2.039.800	-4.995.500,00	-4.842.200	-5.539.620,53	-5.386.320,53
49.1	Jugend	32xx	Einn.	6.852.400	7.238.962,50	9.293.100	9.293.100	0	9.663.300	370.200	9.770.000,00	476.900	10.182.091,97	888.991,97
			Ausg.	33.374.400	34.970.088,17	36.992.600	40.863.600	-3.871.000	40.863.600	-3.871.000	40.863.600,00	-3.871.000	40.864.062,52	-3.871.462,52
			Budget	-26.522.000	-27.731.125,67	-27.699.500	-31.570.500	-3.871.000	-31.200.300	-3.500.800	-31.093.600,00	-3.394.100	-30.681.970,55	-2.982.470,55
49.2	Leist. n. UVG	30xx	Einn.	2.395.700	2.438.129,97	2.724.700	2.724.700	0	2.724.700	0	2.724.700,00	0	8.535.198,56	5.810.498,56
			Ausg.	2.565.300	2.680.985,90	2.916.300	2.916.300	0	2.916.300	0	9.116.300,00	-6.200.000	8.883.591,65	-5.967.291,65
			Budget	-169.600	-242.855,93	-191.600	-191.600	0	-191.600	0	-6.391.600,00	-6.200.000	-348.393,09	-156.793,09
49.3	Schule	33xx	Einn.	3.847.300	3.839.855,26	3.610.300	4.200.000	589.700	4.300.000	689.700	4.285.000,00	674.700	4.078.530,31	468.230,31
			Ausg.	15.213.800	14.569.501,08	14.666.300	14.666.300	0	14.666.300	0	14.666.300,00	0	14.275.874,78	390.425,22
			Budget	-11.366.500	-10.729.645,82	-11.056.000	-10.466.300	589.700	-10.366.300	689.700	-10.381.300,00	674.700	-10.197.344,47	858.655,53
49.4	Sport	34xx	Einn.	646.900	555.182,08	688.500	688.500	0	688.500	0	688.500,00	0	565.200,85	-123.299,15
			Ausg.	1.219.200	1.127.861,34	1.602.800	1.602.800	0	1.602.800	0	1.602.800,00	0	1.632.580,62	-29.780,62
			Budget	-572.300	-572.679,26	-914.300	-914.300	0	-914.300	0	-914.300,00	0	-1.067.379,77	-153.079,77
49.5	Lambrechtgrund	25xx	Einn.	2.934.900	3.367.182,48	2.025.700	2.025.700	0	2.025.700	0	2.025.700,00	0	2.015.035,00	-10.665,00
			Ausg.	5.755.000	5.547.858,26	4.589.900	4.589.900	0	4.589.900	0	4.589.900,00	0	4.455.988,52	133.911,48
			Budget	-2.820.100	-2.180.675,78	-2.564.200	-2.564.200	0	-2.564.200	0	-2.564.200,00	0	-2.440.953,52	123.246,48

Budg.	Bezeichnung	DK		2010				2011							
				Ansatz HPL	RE 31.12.2010 (bezogen auf die Deckungskreise)	Ansatz HPL	Prognose 30.09.2011	Abweichung Plan / Prognose (+ Verbess. / - Verschlecht.)	Prognose 31.10.2011	Abweichung Plan / Prognose (+ Verbess. / - Verschlecht.)	Prognose 30.11.2011	Abweichung Plan / Prognose (+ Verbess. / - Verschlecht.)	vorläufiges RE 31.12.2011 Stand: 10.04.2012	Abweichung Plan / vorl. RE (+ Verbess. / - Verschlecht.)	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
1	2	3	4	5	6	7	20	21	22	23	24	25	26	27	
50.1	Leist. nach SGB XII	35xx	Einn.	7.130.900	7.741.272,86	8.077.000	8.257.100	180.100	8.257.100	180.100	7.951.100,00	-125.900	8.166.753,88	89.753,88	
			Ausg.	18.429.700	17.405.014,05	18.574.200	18.488.800	85.400	18.488.800	85.400	18.165.400,00	408.800	18.935.505,97	-361.305,97	
			Budget	-11.298.800	-9.663.741,19	-10.497.200	-10.231.700	265.500	-10.231.700	265.500	-10.214.300,00	282.900	-10.768.752,09	-271.552,09	
50.2	Leist. Sozialhilfe- finanzierungsgesetz	36xx	Einn.	18.463.400	20.178.474,64	19.713.500	19.856.800	143.300	19.856.800	143.300	19.856.800,00	143.300	20.035.684,91	322.184,91	
			Ausg.	17.605.300	17.370.730,57	17.671.900	17.403.600	268.300	17.403.600	268.300	17.403.600,00	268.300	17.878.879,95	-206.979,95	
			Budget	858.100	2.807.744,07	2.041.600	2.453.200	411.600	2.453.200	411.600	2.453.200,00	411.600	2.156.804,96	115.204,96	
50.3	Leist. nach SGB II	37xx	Einn.	9.973.400	8.637.807,18	9.161.600	11.593.700	2.432.100	11.543.500	2.381.900	11.552.000,00	2.390.400	11.711.221,43	2.549.621,43	
			Ausg.	33.606.800	31.812.486,82	32.051.900	33.751.000	-1.699.100	33.615.000	-1.563.100	31.921.200,00	130.700	31.762.250,78	289.649,22	
			Budget	-23.633.400	-23.174.679,64	-22.890.300	-22.157.300	733.000	-22.071.500	818.800	-20.369.200,00	2.521.100	-20.051.029,35	2.839.270,65	
50.4	Zuwend. an Vereine im Sozialbereich	38xx	Einn.	72.500	72.366,00	72.500	72.500	0	72.500	0	72.500,00	0	72.366,00	-134,00	
			Ausg.	525.500	525.086,00	415.800	415.800	0	415.800	0	415.800,00	0	414.647,00	1.153,00	
			Budget	-453.000	-452.720,00	-343.300	-343.300	0	-343.300	0	-343.300,00	0	-342.281,00	1.019,00	
50.5	Leist. nach and. Gesetzen	39xx	Einn.	2.527.200	1.979.792,26	2.187.400	2.161.500	-25.900	2.161.500	-25.900	2.057.800,00	-129.600	2.212.949,85	25.549,85	
			Ausg.	3.754.900	3.182.207,51	3.290.400	3.287.900	2.500	3.287.900	2.500	3.230.100,00	60.300	3.257.610,76	32.789,24	
			Budget	-1.227.700	-1.202.415,25	-1.103.000	-1.126.400	-23.400	-1.126.400	-23.400	-1.172.300,00	-69.300	-1.044.660,91	58.339,09	
II	Dezernat II		Einn.	55.872.800	56.817.865,05	58.601.900	61.710.200	3.108.300	62.178.400	3.576.500	61.868.500,00	3.266.600	68.263.302,39	9.661.402,39	
			Ausg.	133.166.300	130.254.417,04	133.973.000	141.074.900	-7.101.900	140.927.900	-6.954.900	147.854.900,00	-13.881.900	148.588.882,71	-14.615.882,71	
			Budget	-77.293.500	-73.436.551,99	-75.371.100	-79.364.700	-3.993.600	-78.749.500	-3.378.400	-85.986.400,00	-10.615.300	-80.325.580,32	-4.954.480,32	
32	Ordnung	43xx	Einn.	3.189.400	3.865.159,51	3.654.100	3.800.000	145.900	3.800.000	145.900	3.800.000,00	145.900	3.425.953,72	-228.146,28	
			Ausg.	684.100	695.680,21	702.000	702.000	0	702.000	0	702.000,00	0	631.923,38	70.076,62	
			Budget	2.505.300	3.169.479,30	2.952.100	3.098.000	145.900	3.098.000	145.900	3.098.000,00	145.900	2.794.030,34	-158.069,66	
36	Umwelt	44xx	Einn.	67.100	218.035,12	131.800	200.300	68.500	207.000	75.200	189.500,00	57.700	191.911,36	60.111,36	
			Ausg.	629.000	516.274,47	485.600	507.000	-21.400	499.100	-13.500	454.900,00	30.700	451.915,24	33.684,76	
			Budget	-561.900	-298.239,35	-353.800	-306.700	47.100	-292.100	61.700	-265.400,00	88.400	-260.003,88	93.796,12	
37.1	Feuerwehr, Katastr.- schutz	23xx	Einn.	239.400	290.734,54	302.100	292.300	-9.800	309.600	7.500	320.100,00	18.000	326.808,88	24.708,88	
			Ausg.	927.700	881.213,82	997.900	991.900	6.000	987.600	10.300	991.900,00	6.000	988.528,67	9.371,33	
			Budget	-688.300	-590.479,28	-695.800	-699.600	-3.800	-678.000	17.800	-671.800,00	24.000	-661.719,79	34.080,21	
37.2	Rettungsdienst, Leitstelle	24xx	Einn.	5.924.700	5.700.991,21	5.930.500	5.930.500	0	5.930.500	0	5.957.000,00	26.500	6.121.046,27	190.546,27	
			Ausg.	2.725.100	2.834.784,85	2.868.500	2.799.300	69.200	2.774.100	94.400	2.822.500,00	46.000	2.860.524,78	7.975,22	
			Budget	3.199.600	2.866.206,36	3.062.000	3.131.200	69.200	3.156.400	94.400	3.134.500,00	72.500	3.260.521,49	198.521,49	
60.1	Wirtschaftsförd., Tourismus	54xx	Einn.	480.000	463.136,66	557.500	567.500	10.000	477.500	-80.000	477.500,00	-80.000	500.842,02	-56.657,98	
			Ausg.	1.063.100	919.414,26	1.025.000	1.025.000	0	925.000	100.000	925.000,00	100.000	906.326,78	118.673,22	
			Budget	-583.100	-456.277,60	-467.500	-457.500	10.000	-447.500	20.000	-447.500,00	20.000	-405.484,76	62.015,24	
60.2	Liegenschaften	22xx	Einn.	20.100	26.457,70	25.100	26.500	1.400	33.000	7.900	32.300,00	7.200	32.946,94	7.846,94	
			Ausg.	203.700	169.143,52	127.100	127.100	0	127.100	0	127.100,00	0	91.986,30	35.113,70	
			Budget	-183.600	-142.685,82	-102.000	-100.600	1.400	-94.100	7.900	-94.800,00	7.200	-59.039,36	42.960,64	
61	Stadtentwicklung	(46xx) 47xx	Einn.	629.500	1.085.807,92	763.800	763.800	0	775.800	12.000	850.000,00	86.200	876.900,61	113.100,61	
			Ausg.	622.800	855.722,01	528.300	600.000	-71.700	600.000	-71.700	660.000,00	-131.700	778.150,17	-249.850,17	
			Budget	6.700	230.085,91	235.500	163.800	-71.700	175.800	-59.700	190.000,00	-45.500	98.750,44	-136.749,56	

Budg.	Bezeichnung	DK		2010		2011								
				Ansatz HPL	RE 31.12.2010 (bezogen auf die Deckungskreise)	Ansatz HPL	Prognose 30.09.2011	Abweichung Plan / Prognose (+ Verbess. / - Verschlecht.)	Prognose 31.10.2011	Abweichung Plan / Prognose (+ Verbess. / - Verschlecht.)	Prognose 30.11.2011	Abweichung Plan / Prognose (+ Verbess. / - Verschlecht.)	vorläufiges RE 31.12.2011 Stand: 10.04.2012	Abweichung Plan / vorl. RE (+ Verbess. / - Verschlecht.)
1	2	3	4	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
69	Verkehrs- management	50xx	Einn.	901.900	1.013.169,89	1.024.900	954.900	-70.000	954.900	-70.000	954.900,00	-70.000	1.089.830,05	64.930,05
			Ausg.	12.396.800	11.886.862,66	12.338.900	12.461.900	-123.000	12.451.900	-113.000	12.338.900,00	0	12.327.048,70	11.851,30
			Budget	-11.494.900	-10.873.692,77	-11.314.000	-11.507.000	-193.000	-11.497.000	-183.000	-11.384.000,00	-70.000	-11.237.218,65	76.781,35
III	Dezernat III		Einn.	11.452.100	12.663.492,55	12.389.800	12.535.800	146.000	12.488.300	98.500	12.581.300,00	191.500	12.566.239,85	176.439,85
			Ausg.	19.252.300	18.759.095,80	19.073.300	19.214.200	-140.900	19.066.800	6.500	19.022.300,00	51.000	19.036.404,02	36.895,98
			Budget	-7.800.200	-6.095.603,25	-6.683.500	-6.678.400	5.100	-6.578.500	105.000	-6.441.000,00	242.500	-6.470.164,17	213.335,83
91	Personalkosten	51xx	Einn.	614.000	558.067,47	549.300	549.300	0	456.000	-93.300	435.000,00	-114.300	560.822,41	11.522,41
			Ausg.	43.605.300	42.932.178,90	43.126.100	43.916.000	-789.900	43.818.300	-692.200	43.571.000,00	-444.900	43.543.861,85	-417.761,85
			Budget	-42.991.300	-42.374.111,43	-42.576.800	-43.366.700	-789.900	-43.362.300	-785.500	-43.136.000,00	-559.200	-42.983.039,44	-406.239,44
92	Allg. Deck.-mittel	52xx	Einn.	126.368.300	132.052.612,26	129.140.200	140.167.200	11.027.000	141.831.200	12.691.000	144.314.600,00	15.174.400	142.147.985,22	13.007.785,22
			Ausg.	45.428.600	43.815.037,39	86.873.000	86.728.800	144.200	86.873.900	-900	86.658.900,00	214.100	86.845.151,74	27.848,26
			Budget	80.939.700	88.237.574,87	42.267.200	53.438.400	11.171.200	54.957.300	12.690.100	57.655.700,00	15.388.500	55.302.833,48	13.035.633,48
93	Allg. Grundvermög.	53xx	Einn.	1.028.600	1.022.158,56	1.044.100	1.246.100	202.000	1.326.700	282.600	1.326.700,00	282.600	1.272.497,95	228.397,95
			Ausg.	173.600	141.279,34	136.000	136.000	0	126.000	10.000	126.000,00	10.000	113.902,56	22.097,44
			Budget	855.000	880.879,22	908.100	1.110.100	202.000	1.200.700	292.600	1.200.700,00	292.600	1.158.595,39	250.495,39
94	Kooperationen	55xx	Einn.	331.300	132.546,62	0	49.800	49.800	72.300	72.300	72.400,00	72.400	74.580,45	74.580,45
			Ausg.	1.956.400	1.925.284,75	1.956.500	2.154.100	-197.600	2.154.100	-197.600	2.154.100,00	-197.600	2.031.078,45	-74.578,45
			Budget	-1.625.100	-1.792.738,13	-1.956.500	-2.104.300	-147.800	-2.081.800	-125.300	-2.081.700,00	-125.200	-1.956.498,00	2,00
	Sonderbudgets gesamt		Einn.	128.342.200	133.765.384,91	130.733.600	142.012.400	11.278.800	143.686.200	12.952.600	146.148.700,00	15.415.100	144.055.886,03	13.322.286,03
			Ausg.	91.163.900	88.813.780,38	132.091.600	132.934.900	-843.300	132.972.300	-880.700	132.510.000,00	-418.400	132.533.994,60	-442.394,60
			Budget	37.178.300	44.951.604,53	-1.358.000	9.077.500	10.435.500	10.713.900	12.071.900	13.638.700,00	14.996.700	11.521.891,43	12.879.891,43
	Gesamtbudg.		Einn.	219.494.000	228.679.924,23	227.443.500	243.103.300	15.659.800	245.285.900	17.842.400	248.201.400,00	20.757.900	252.117.371,86	24.673.871,86
			Ausg.	279.518.700	273.446.360,94	321.582.500	330.011.100	-8.428.600	329.790.200	-8.207.700	337.138.500,00	-15.556.000	337.550.087,65	-15.967.587,65
			Budget	-60.024.700	-44.766.436,71	-94.139.000	-86.907.800	7.231.200	-84.504.300	9.634.700	-88.937.100,00	5.201.900	-85.432.715,79	8.706.284,21
	Gesamtfehlbetrag			-60.024.700	-44.766.436,71	-94.139.000	-86.907.800		-84.504.300		-88.937.100		-85.432.715,79	
	Altfehlbetrag			-33.778.900	-33.778.830,15	-75.103.500	-75.103.500		-75.103.500		-75.103.500		-75.103.500,08	
	jahresbezog. FB			-26.245.800	-10.987.606,56	-19.035.500	-11.804.300		-9.400.800		-13.833.600		-10.329.215,71	
	Abweichung zum HPL				15.258.193,44		7.231.200		9.634.700		5.201.900		8.706.284,21	
	pausch. Restebereinigung Vj.				9.417.660,28									